



Herwig Büchele

Gewaltfrei Leben

Die Herausforderung der Bergpredigt – Utopie oder Chance?

Regensburg: Pustet 2010. 80 S. €7,50

ISBN 978-3-7917-2283-2

Simone Paganini (2011)

Der Blick auf die gewaltlose Botschaft des Neuen Testaments beseelt das Büchlein des emeritierten Innsbrucker Professors. Kein anderer Text befiehlt Gewaltfreiheit und Feindesliebe so eindeutig wie die Bergpredigt. Und keine andere Weisung Jesu wurde zugleich so „häretisch“ verdrängt wie dieses Gebot.

Ethische und gesellschaftspolitische Fragen unserer Zeit sind oft komplexer als vor 2000 Jahren. Und dennoch besitzen Texte wie die Bergpredigt die Kraft paradigmatischer Grundlinien einer sehr modernen Ethik. Sie zeigt, wie es möglich ist, dass Liebe konkrete menschliche Entscheidungen bestimmt. Sie besitzt die Kraft, Spiralen der Gewalt, der Rache, des Hasses und auch der Angst zu durchbrechen.

Der Autor schreibt dabei ohne Hemmungen, in einer teils sehr harten und unverblühten Sprache vom „Versagen des Christentums“. Dennoch bleibt er nicht bei einer sterilen Kritik stehen, sondern skizziert auch Grundlinien einer neuen Gesellschaftsordnung. Gegen die anonymen Mächte der wirtschaftlich und politisch globalisierten Welt sollen gerade die Christen und all jene Menschen, die ihr Leben nach dem Geist der Bergpredigt gestalten wollen, mit Mitmenschlichkeit und mit einer konsequenten Orientierung an der Würde und Freiheit des Einzelnen auftreten. Dem Autor gelingt eine erfrischende und provokante Analyse, die einen Jeden in die Pflicht nimmt, seine eigenen Entscheidungen in Bezug auf ein gewaltloses Leben in den konkreten Situationen zu überprüfen.

Zitierweise: Simone Paganini: Rezension zu: *Herwig Büchele. Gewaltfrei Leben. Regensburg 2010*
in: bbs 7.2011
<http://www.biblische-buecherschau.de/2011/Buechele_Gewaltfrei.pdf>.